

# Buch- vorstellung

Stephan Ozsváth:  
Pusztá-Populismus.  
Viktor Orbán –  
ein europäischer Störfall?



03.12.2018

17:00 – 19:00 UHR

HS 15.11, RESOWI-ZENTRUM  
UNIVERSITÄTSSTRASSE 15  
BAUTEIL B, 1.OG  
8010 GRAZ

*We work for*  
**tomorrow**

[www.suedosteuropa.uni-graz.at](http://www.suedosteuropa.uni-graz.at)



## ÜBER DAS BUCH

Als Viktor Orbán 2010 die Wahlen gewann, sprach er von einer „Revolution an der Wahlurne“. Seitdem hat der Rechtspopulist Ungarn auf seine Bedürfnisse maßgeschneidert: Seine Leute kontrollieren die meisten Medien, die Justiz und die Wirtschaft.

Die Opposition ist zerschlagen, die Regierungspartei Fidesz „das nationale Kraftzentrum“. Aus dem EU-Mitgliedstaat soll ein „illiberaler“ Staat werden. Orbán drangsaliert Nichtregierungsorganisationen, er schafft ein Klima des Hasses – seit Jahren liegt er über Kreuz mit Brüssel. Die Korruption in Ungarn indes blüht.

Mittlerweile ist Orbán die ungarische Bühne zu klein. Auch die EU will Orbán verändern: Mehr Nation, weniger Europa ist sein Credo. Selbst seine konservative Parteienfamilie EVP spaltet Orbán.

Den Rechtspopulisten weltweit ist Orbán Lichtgestalt, den Linken und Liberalen der Gottseibeius. Was ist das Geheimnis seines Erfolgs? Geld aus Brüssel plus populistische Rhetorik, meint Stephan Ozsváth, Journalist und Autor des Buches „Puszta-Populismus“.

Eine Veranstaltung der Südosteuropa-Gesellschaft und des Zentrums für Südosteuropastudien der Universität Graz.

Moderation der Buchpräsentation:  
Univ.-Prof. Dr. Florian Bieber

Weitere Infos unter:  
[www.suedosteuropa.uni-graz.at](http://www.suedosteuropa.uni-graz.at)

## ÜBER DEN AUTOR

Stephan Ozsváth, Jahrgang 1965, geboren in Andernach (Deutschland), Vater Ungar, Mutter Deutsche. Studium in Berlin, Granada, Debrecen (Publizistik, Spanisch, Lateinamerikanistik, Ungarisch), fünfjährige Ausbildung zum NLP-Trainer. Seit 1992 arbeitet er als Journalist für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk und deutschsprachige Printmedien in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Von 2012 bis 2017 war er Südosteuropa-Korrespondent der ARD (Hörfunk). Im letzten Jahr veröffentlichte er das Buch „Puszta-Populismus. Viktor Orbán – ein europäischer Störfall?“ (danube books).

Heute lebt und arbeitet er in Wien und Berlin.

Impressum: Zentrum für Südosteuropastudien, Universität Graz © 2018 | Artwork: Roman Klug, Presse + Kommunikation, Universität Graz



Zentrum für  
Südosteuropastudien



SÜDOSTEUROPA-  
GESELLSCHAFT